

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 29.3.1963, 8.30 Uhr

Bei schwachen drehenden Winden sind von Donnerstag auf Freitag in Tirol nur mehr strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Mit der Sonneneinstrahlung ist auch Selbstauslösung von kleinen Neuschneelawinen zu erwarten. In Einzelfällen und zwar besonders nordseitig können diese Lawinen die Altschneedecke bis zum Grund mitreißen und große Lawinen entwickeln. Damit sind in hochgelegenen Seitentälern auch die Straßen vereinzelt im Gefahrenbereich. Bei Schitouren ist besonders an nordgerichteten Hängen auf eine akute Schneebrettgefahr zu achten. Die schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden aus süd-westlicher Richtung sind nur mehr 1 - 2 cm Neuschnee gefallen. Mit der Sonneneinstrahlung werden im Laufe des heutigen Tages zahlreiche kleine Neuschneelawinen ausgelöst werden. In einzelnen Fällen können diese Lawinen die Altschneedecke abdrücken und mitreißen und somit große Lawinen entwickeln, die bis ins Tal abgehen. Für Baustellen und Straßen ist daher eine mäßige Gefahr gegeben.